



<https://blz.li/3ox8>

GEWICHTHEBEN: GOLD UND DEUTSCHER REKORD FÜR TIM LEITOW

Veröffentlicht am 28.10.2015 um 21:40 von Redaktion LeineBlitz

Am 24. und 25. Oktober fanden beim Powerlifting Lauchhammer/Brandenburg die Deutschen Meisterschaften der Jugend und Junioren im Kraftdreikampf statt. Mit Maxim Schutan und Tim Leitow kamen die besten Nachwuchsathleten vom FSV Sarstedt an den Start. . Dieser Wettbewerb ist die Krönung der Meisterschaften auf nationaler Ebene. Am Sonnabend war der Einsatz von Maxim Schutan in der Juniorenklasse bis 83 kg Körpergewicht. Mit 250 kg in der Kniebeuge begann Schutan seinen Wettkampf. Gut und konzentriert beugte er diesen Versuch sicher in die Wertung. Die Steigerung auf 265 kg waren zögerlicher von Maxim Schutan angegangen worden. Ungültig vom Kampfgericht gewertet scheiterte er an dieser Last. Dennoch Kopf hoch und volle Pulle, so entschied sich der Sarstedter für ein höheres Gewicht im dritten und letzten Versuch in der ersten Disziplin. Stolze 270 kg



Tim Leitow aus der FSV Sarstedt schaffte in Brandenburg einen neuen deutschen Rekord und holte sich zudem die Goldmedaille.

lagen auf den Kniebeugenständern, Schutan nahm die Herausforderung an, ging vom aufrechten Stand mit der Hantel schnell und kraftvoll in die Hocke, konterte am tiefsten Punkt und brachte sich linear in den aufrechten Stand zurück. Starke Leistung von Maxim Schutan, 270 kg gültig gebeugt. In der zweiten Disziplin, dem Bankdrücken, sollten 175 kg im ersten Versuch für Maxim Schutan ein guter Einstieg sein. Wie im Training drückte er dieses Gewicht gültig in die Wertung. Die Steigerungen von 182,5 kg im zweiten Versuch und auch 187,5 kg im dritten Versuch ließen keinen Zweifel daran, dass der FSVer im Bankdrücken in Topform ist. In der letzten Disziplin dem Kreuzheben hob Maxim Schutan im ersten Versuch 240 kg sicher in die Wertung. Die höhere Hantellast von 255 kg konnte er an diesem Tage im zweiten und auch dritten Versuch nicht zur Hochstrecke ziehen. Da kann man nichts machen, aber in Summe 697,5 kg als Kraftdreikampfergebnis reichte zur Silbermedaille für Maxim Schutan. Weil auch die Bundestrainer Notiz von Maxim Schutans guten Wettkampf nahmen, wird er wohl auch zur Europameisterschaft im nächsten Jahr fahren dürfen. Sonntag ging Tim Leitow in der Juniorenklasse bis 105 kg Körpergewicht in der Kniebeuge gleich auf Goldkurs. An 300 kg im ersten Versuch knapp gescheitert, so ließ er ein höheres Gewicht von 310 kg im zweiten Versuch auflegen. Der Junge hat Nerven, eindeutig besser mit dem Gewicht unterwegs, so beugte Leitow gültig für die Wertung. Auch die Steigerung im dritten Versuch auf 317,5 kg, konnte Tim Leitow kraftvoll kontrollieren und bekam die Last in die Wertung. An der Spitze dieser Gruppe stehend konnte sich der Sarstedter nach der Kniebeuge nicht ausruhen, denn die Kontrahenten wetteifern auch auf die Medaillenplätze. So ging Leitow die nächste Disziplin, dem Bankdrücken, auch gleich hart mit 205 kg an. Gut gedrückt von ihm kamen 205 kg in die Wertung und eine Steigerung auf 212,5 kg folgte auf dem Fuße. Manchmal will die Hantel einfach nicht in die optimale Bahn, so kämpfte Tim Leitow mit dieser Last, konnte diesen Versuch aber nicht gültig drücken. Neuer Versuch neues Glück und 220 kg im Bankdrücken, das wäre doch auch mal fein, so dachte sich Leitow, vergessen der Fehlversuch mit 212,5 kg, energisch und selbstbewusst schob er die 220 kg auf der Bank zu einem gültigen Versuch. Tim Leitow steht nach den beiden Disziplinen immer noch an der Spitze und setzte im Kreuzheben gleich ein Zeichen eines Siegertypen. Mit 285 kg im ersten Versuch zog sich Leitow zur Goldmedaille in seiner Klasse. Wer denkt, dass ihm das reichen würde, der hatte sich geirrt. Tim Leitow meldete seinen zweiten Versuch im Kreuzheben an. Da staunte die Fachwelt: sage und schreibe 305,5 kg, einen neuen Deutschen Rekord, ließ Leitow auflegen. Kraftvoll ohne zu zögern zog Leitow an der Hantel an, schob mit den Beinen den Körper in die Aufwärtsbewegung, hielt mit der Rückenmuskulatur den Oberkörper gerade, zog die Hantel über die Knie

bis zum aufrechten Stand und wartete auf das Zeichen des Kampfrichters. Der Hauptkampfrichter gab das "Ab Signal" und die Wertung des Kampfgerichtes zeigte drei weiße Lampen für gültig an, neuer Deutscher Rekord für Leitow. Von dieser Euphorie gepackt wollte Tim Leitow in seinem letzten Versuch noch 318 kg ziehen. Hier zeigte sich aber, dass die Kraftreserven schon bei allen anderen Versuchen aufgezehrt wurden und er konnte die Last nicht bis nach oben bewegen. Mit einem Gesamtergebnis von 843 kg im Dreikampfergebnis bekam Leitow die Goldmedaille und hatte einen neuen Deutschen Rekord im Kreuzheben aufgestellt.